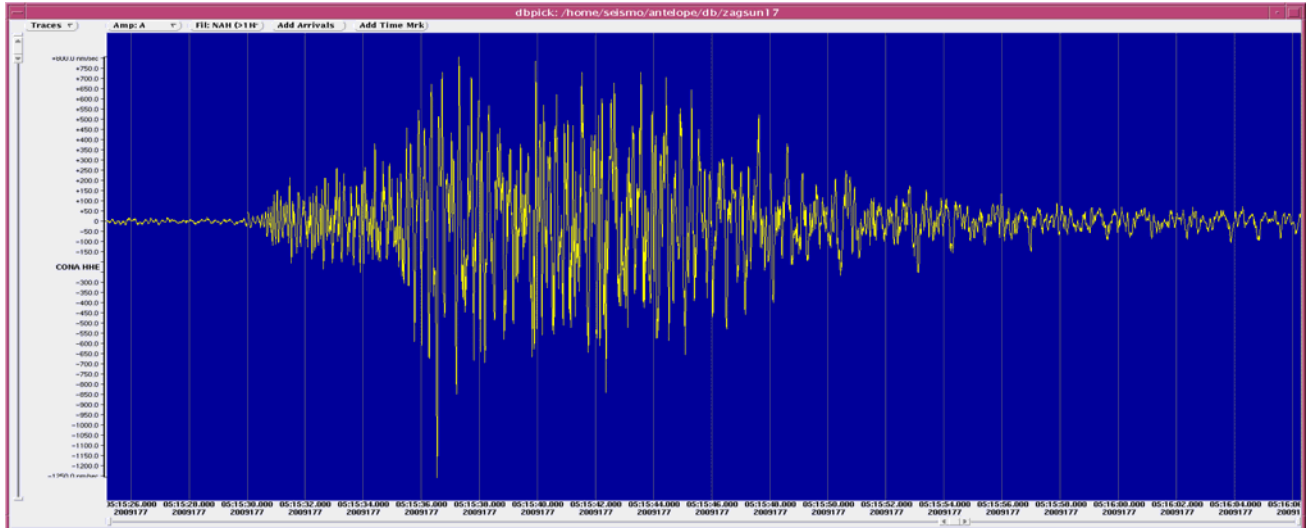


ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Am 26. Juni ereignete sich um 07:15 Uhr MESZ südöstlich von Mürzzuschlag in der Steiermark (47,59°N, 15,74°E) ein Erdbeben der Magnitude 2,1, das mit einer Intensität von 4 Grad auf der zwölfstufigen Europäischen Makroseismischen Skala (EMS-98) deutlich verspürt wurde.



Seismogramm zu Erdbeben bei Mürzzuschlag, registriert an der seismischen Station am Conrad-Observatorium in Niederösterreich

Der Erdbebendienst der ZAMG in Wien dankt der Bevölkerung und allen offiziellen Meldestellen für ihre Wahrnehmungsberichte, die wesentlich zur Intensitätsermittlung der Erdbeben beitrugen.

INTENSITÄTSSKALA - Europäische Makroseismische Skala 1998 (EMS-98)

Grad	Erdbebenwirkungen an der Erdoberfläche
4	Deutlich fühlbar: Wird in Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Fenster, Türen und Geschirr klirren.

WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

Nr.	Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
1	2. Juni 09	02:17	6,3	Vanuatu 17,756°S 167,949°E	Vier Verletzte, einige beschädigte Gebäude und Erdrutsche auf Tongoa

Autoren:

Es bedeuten:

- M Magnitude (logarithmische Energieskala nach Richter)
- EMS-98 Europäische Makroseismische Skala 1998 (12- stufige Fühlbarkeits- und Schadensskala basierend auf Mercalli-Sieberg)
- Weltzeit Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC

Dr. Edmund Fiegweil
Mag. Christiane Freudenthaler

Angaben ohne Gewähr